

In Indien werden 5 172 000 Dollar aus Kanada die Fertigstellung von Bauphase IV des riesigen Kundah-Wasserkraftwerks im Staat Tamil Nadu ermöglichen. Seit 1955 hat Kanada an die 44 Mio. Dollar für dieses Projekt zur Verfügung gestellt, das 100 000 Pumpenstationen zur Bewässerung von ca. 160 000 Hektar Agrarland betreibt und die industrielle Entwicklung auch anderweitig gefördert hat. Mit dem obengenannten Darlehen finanziert CIDA nun die kanadischen Generatoren (3,97 Mio. Dollar) und die Beratungshilfe kanadischer Ingenieure (1,2 Mio. Dollar) bei der Fertigstellung von Bauphase IV, welche den Anschlußwert des Kraftwerks auf 450 Megawatt erhöhen wird.

In den nächsten zwei Jahren werden kanadische Beratungsdienste und Maschinen der Firma Tinsplate Company beim Ausbau ihres Werks in Golmuri (Bihar) helfen. Die Fa. Wean United (Canada) Ltd. in Cambridge (Ontario) wird Ingenieurberatungsdienste, Lizenzen, technische Voraussetzungen und Maschinen für den Bau dieser Anlage für elektrolytische Verzinnung und Verchromung liefern; die Finanzierung durch CIDA (2,1 Mio. Dollar) geschieht im Rahmen eines allgemeinen Darlehensabkommens zwischen Kanada und Indien.

Bangladesch erhält ein 8-Millionen-Dollar-Darlehen von Kanada zur Fertigstellung seiner ersten Erdsatelliten-Empfangsstation bei Chittagong, die das Zentrum für die Fernmeldeverbindungen des Landes mit Übersee sein wird. Das kanadische Darlehen finanziert den Bau der Station durch die Fa. RCA of Canada Ltd. in Montreal. Das von der Weltbank und vom Berater für Fernmeldewesen der UNROD (UN-Hilfswerk für Bangladesch) gutgeheißene Projekt umfaßt alle Bauphasen bis zur Prüfung des Geräts und der schlüsselfertigen Übergabe an Bangladesch.

Programm 1974/75 für das Kanada/USSR-Austauschabkommen

Ein wissenschaftliches, akademisches und kulturelles Austauschprogramm für die Jahre 1974/75 ist am 8. Dezember 1973 zwischen Kanada und der Sowjetunion vereinbart worden. Das Abkommen wurde am Ende einer zweitägigen Sitzung der Gemischten Kommission für die Entwicklung eines Allgemeinen Austausches in Ottawa von J.G.H. Halstead, Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, für Kanada und von Herrn I.N. Zemskow, Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten, für die Sowjetunion unterzeichnet.

Die aus Vertretern beider Länder bestehende Kommission war aufgrund des generellen Austauschabkommens geschaffen worden, das Premierminister Trudeau und Ministerpräsident Kosygin im Oktober 1971 in Ottawa getroffen hatten. Ihre erste Zusammenkunft hatte im Juni 1972 in Moskau stattgefunden, wo ein erstes Ausführungsprogramm ausgearbeitet wurde, das bis zum Ende Dezember 1973 gültig war.

Das neue Abkommen befaßt sich mit sieben großen Gebieten der Zusammenarbeit: den Wissenschaften, dem Bildungswesen, den bildenden Künsten, dem Filmwesen, dem Fernsehen und Hörfunk, dem Sport und der Touristik. Gemeinsamer Nutzen und Gegenseitigkeit sind das führende Motiv der Vereinbarungen.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Ciertos números de esta publicación aparecen también en español bajo el título Noticiario de Canadá.